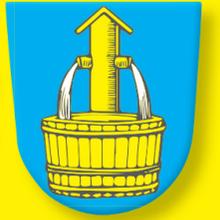




# STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

16. August 2025

Nr. 17

## Stadtfest 2025 – Gemeinsam feiern und Gutes tun 2.000 Euro für den guten Zweck



Philipp Schütz (links) mit der goldenen Ananas, die als Trinkgeldsammler benutzt wird. Tarik El Sayed (rechts) blättert in einem Flyer über die Organisation Vision for Children.

Auch beim diesjährigen 20. Steinbacher Stadtfest, das am 21. und 22. Juni 2025 auf der Bahnstraße stattfand, engagierten sich Philipp Schütz und Tarik El Sayed erneut in der beliebten Biergondel auf dem Festplatz. Gemeinsam mit ihren Freunden übernahmen sie an beiden Tagen den Standdienst – von morgens bis spät in die Nacht. Mit guter Laune, vollem

Einsatz und viel Herzblut schenken sie kühle Getränke aus und füllten gleichzeitig das Trinkgeldglas für den guten Zweck.

Bereits im vergangenen Jahr hatten die beiden jungen Männer ihr gesamtes Trinkgeld gespendet – eine Idee, die von den Besucherinnen und Besuchern des Stadtfests begeistert aufgenommen wurde. Auch

dieses Jahr stand fest: Der Erlös soll wieder einer gemeinnützigen Organisation zugutekommen. So ging das Trinkgeld aus der Biergondel sowie vom Bratwurst- und Kuchenstand erneut an den Hamburger Verein Vision for Children, der sich weltweit für bessere Bildungsbedingungen von Kindern in Krisengebieten einsetzt.

Doch in diesem Jahr wurde noch eins draufgesetzt: Neben dem gesammelten Trinkgeld gab es eine großzügige Einzelspende von Familie Knobloch in Höhe von 500 Euro. Zudem spendete der Gewerbeverein auch aus den eigenen Reihen. Philipp und Tarik rundeten die Spendensumme schließlich eigenständig auf, sodass am Ende ein stolzer Betrag von 2.000 Euro zusammenkam.

„Es ist großartig zu sehen, wie viel möglich ist, wenn alle mit anpacken und gemeinsam etwas Gutes tun wollen“, sagten die beiden Initiatoren. Sie zeigten sich überwältigt von der Unterstützung und den Einzelspenden und kündigten an, die Aktion auch im kommenden Jahr fortsetzen zu wollen.

Der Gewerbeverein Steinbach unterstützte die Aktion von Beginn an und freut sich über das anhaltende Engagement der beiden. Vorsitzender Walter Schütz betont:

„Was Philipp und Tarik hier auf die Beine gestellt haben, verdient größten Respekt. Sie zeigen, dass Gemeinschaftssinn und Eigeninitiative auch bei einem fröhlichen Fest nicht zu kurz kommen müssen. Solche Aktionen machen unser Stadtfest besonders.“

## Erste Hilfe Kurs im evangelischen Gemeindehaus

Am Dienstag, den 15.07.2025 haben 25 Personen an einem Erste-Hilfe-Fresh-up-Kurs teilgenommen. Herr Manuel Fuhr vom Arbeiter-Samariter-Bund hat für die Teilnehmerinnen des „Deutsch for you-Kurses“ (gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration) und das Team des Kleiderladens der AWO Steinbach einen interessanten und wichtigen Kurs durchgeführt. Die Kurskosten hat die AWO Steinbach übernommen. In dem vierstündigen Kurs wurden Verhaltensmaßnahmen am Unfallort besprochen. Mit großem Interesse haben die Teilnehmenden die stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und das Anlegen von Verbänden geübt. Die Zeit verging wie im Flug und am Ende erhielt jeder ein Zertifikat. Dank geht an die evangelische St. Georgs Gemeinde zur Raumnutzung, dem ASB und vor allem Herrn



Fuhr für die Durchführung sowie der AWO Steinbach, die durch die Einnahmen des monatlichen Kleiderverkaufs den Erste-Hilfe-Kurs finanziert hat.

M. Gönsch, S. Wolf

## FSV Steinbach startet nach Abstieg Neuanfang

Nach dem unnötigen, aber letztlich auch nicht unverdienten Abstieg aus der Kreisoberliga geht es heute in die neue Spielzeit. Und wie es nach einem Abstieg nicht unüblich ist, hat unsere Mannschaft ein stark verändertes Gesicht. Das beginnt beim Trainer: mit Marius Walz konnten wir einen erfahrenen Mann verpflichten, der zuletzt beim TV Burgholzhausen und zuvor auch bereits in Usingen erfolgreich gearbeitet hat. Nach dem Abgang unserer beiden Torhüter war eine der vordringlichsten Aufgaben die Suche nach neuen Torhütern. Unter der Federführung des neuen Spielausschuss-Vorsitzenden Christian Sudler kamen nach langer Suche mit Jeremy Engling (zugezogen) und Max Jaschok (SG Sossenheim) zwei neue Schlussmänner nach Steinbach. Weitere neue Gesichter sind: Zorab Ahmadjani (reaktiviert aus der SOMA), Mario Klippel (TV Burgholzhausen), Berhan Arslan, Youssef Mellali, Emre Afsin, Bilal Hadra (alle FSC Eschborn), Abbas Chayto (zugezogen), Eduard Rumetsch (zuletzt vereinslos) und Marlon Ruhl, der zuletzt ebenfalls vereinslos war, aber schon vor einigen Jahren zu Kreisliga A Zeiten in Steinbach gespielt hatte.



Außerdem haben sich Mahsum Dogan, Maximilian Meisinger und Jan Rockmann nach ihrer ursprünglichen Abmeldung doch noch für einen Verbleib in Steinbach entschieden. Mit Robin Klatt und Simon Witzke stehen außerdem zwei frühere Jugendspieler ebenfalls wieder im Ka-

der, der in dieser Saison aus nur noch einer Mannschaft besteht. Nachdem wir unsere Zweite Mannschaft Ende der vergangenen Spielzeit mangels Spieler und trotz Hilfe aus der SOMA leider zurückziehen mussten, war dieser Schritt unumgänglich. Nach dem Punktspielaufakt gegen die SGK Bad Homburg (10.08.) stehen bis zum Jahresende folgende Heimspiele an:

- 24.08. 15:00 Uhr SG Ober-Erlenbach II
- 07.09. 15:00 Uhr Spvgg. Bomber Bad Homburg II
- 18.09. 20:00 Uhr SG Westerfeld II
- 10.10. 20:00 Uhr Usinger TSG II
- 26.10. 15:00 Uhr Eintracht Feldberg
- 09.11. 14:30 Uhr SG Oberhöchstadt II
- 16.11. 14:30 Uhr FV Stierstadt II
- 30.11. 14:30 Uhr SG Eschbach/Wernborn

## Ein Sommer, der nicht immer einer war – aber das ist in Steinbach Nebensache

Auch wenn man dieser Tage das Gefühl hat, dass halb Steinbach im Sommerurlaub verweilt und niemand mehr im Ort ist, passiert dennoch doch eine Menge drumherum. Das Steinbach Open Air mit seinem vielfältigem Sommerprogramm läuft weiterhin auf vollen Touren. Unterschiedliche Vereine übernehmen die Bewirtungen und zum Dank können sich auch die Besucherzahlen sehen lassen - ganz zu schweigen von der entspannten und großartigen Stimmung rund um die verschiedenen Aktionen. Und die ganz großen Attraktionen mit dem Rathauskonzert, dem Flohmarkt und dem Spritzenhausfest unserer Freiwilligen Feuerwehr stehen quasi auch noch direkt vor der Tür. Also unsere Bitte: genießen Sie die kommenden Wochen!

Der ausklingende Hochsommer verspricht also noch einiges und wenn dann mit dem „Stöffche am Ap-

felweinbrückchen“ die letzte Sommerveranstaltung ihren Lauf nimmt, dann werden wir, und dafür muss man kein Hellseher sein, wieder auf ein erfolgreiches Steinbach Open Air 2025 zurückschauen. Ein Sommerprogramm, das uns Simone Färber und Nicole Kaluza von der Stadt Steinbach zusammengestellt und tatkräftig umgesetzt haben. Und dass, obwohl beide nach dem Ehrenamtsabend im Mai, dem Stadtfest, den Feierlichkeiten zur 45-jährigen Partnerstadt mit Saint-Avertin, eben dort so ganz „nebenbei“ auch noch das Wochenende auf dem Festival de Horizons in Frankreich für die Stadt Steinbach mitgestaltet haben. Nicht zu vergessen sind die vielen fleißigen Hände, die das große Team vom Bauhof und vom Bürgerhaus für uns einbringt. Natürlich kann man dazu sagen: es ist auch deren Job und jede dieser Stunden wird erfasst - aber die vielen Abend- und

Wochenendeinsätze sind für uns Vereine eine gewaltige Entlastung zu einer Zeit, wenn andere eben schon im Feierabend sind. Wir Steinbacher Vereine und der Vereinsring ziehen vor diesem Einsatz aller städtischen Mitarbeiter, ob Ideengeber oder Macher, den großen Hut: Toll gemacht!

Toll gemacht haben es auch die Skatspieler des Steinbacher Skatvereins, die bei der deutschen Meisterschaft wieder einmal gezeigt haben, warum Steinbach eine Hochburg des Skatspiels ist: Bernhard Haub hat bei den Senioren den dritten Platz belegt und auch Manfred Schneider hat mit seinem 10. Platz abgeliefert. Da hat sich das öffentliche Üben im Vereinsringzelt auf dem Steinbacher Stadtfest ja doch noch ausbezahlt, möchte man jetzt gerne sagen. Die Wahrheit ist aber: die beiden können es einfach. Herzlichen Glückwunsch.

TuS Steinbach

## Die Steinbacher Wanderinnen und Wanderer im Taunus



Die Fitten am Pelagiusplatz



Die Freudigen mit Hund

Die ursprüngliche Wanderplanung sah für den Juli eine Wanderung rund um Dietzenbach vor. Doch hier machte uns die Deutsche Bahn mit der Sperrung des Offenbacher Citytunnels einen Strich durch die Rechnung. Also musste umgeplant werden und die beiden Planerinnen Birgit und Elke entschieden sich für eine Tour von Köppern nach Bad Homburg. Um 10:18 Uhr starteten neun Fitten von Steinbach Richtung Köppern.

Ab dem Bahnhof Köppern führte der Weg die Fitten dann erst mal mehrere Kilometer stetig bergauf. Bei schweißtreibendem Wetter ging es über den Bornberg, vorbei an Säunickels Kleiderschrank und

Gaulskopf über den Hesselberg. Am Pelagiusplatz (von dem man früher eine wunderbare Aussicht über Frankfurt hatte, heute ist leider alles zugewachsen) machten wir eine längere Rast. Von dort ging es nur noch bergab. Vorbei am Waldfriedhof näherten wir uns dem Einkehrschwung, dem Café Auszeit auf der Louisestraße.

Die Freudigen, heute mit 13 Wanderinnen und Wanderer plus 1 Hund in der Überzahl, starteten eine Stunde später nach Köppern. Auch wir mussten zunächst schweißtreibend den Bornberg hinauf (für einige mit einer kleinen Schleife über einen wurzeligen Nebenweg), bevor es bergab ging in Richtung

Seulbachtal. Vorbei an einer Herde männlicher Rinder, die uns sehr interessant fanden, ging es hinauf in den Hardtwald, wo wir früher als geplant die Fitten trafen und gemeinsam den Rest des Weges zum Einkehrschwung durch den Kurpark und vorbei an der russisch-orthodoxen Allerheiligen-Kirche mit ihrer goldenen Kuppel zurücklegten.

Interesse einmal mit zu wandern: Die nächste Wanderung am Samstag, 30. August ist die allseits schon seit Jahren sehr beliebte Wanderung von Anne und Jürgen in den Vogelsberg. Das traumhafte Schächerbachtal in Homburg/Ohm erwartet Euch.

Mitra Solar

Aus Steinbach –  
für Steinbach!

Ihr individuelles  
Energiesystem

- ☑ Rundum-Sorglos-Paket
- ☑ Keine versteckten Kosten
- ☑ Lokaler Betrieb aus Steinbach
- ☑ 475 Wp AIKO Premiummodule
- ☑ Intelligentes Energiemanagement
- ☑ Umfassende Garantien auf Komponenten

Jetzt kostenlos beraten lassen.

KONTAKT@MITRASOLAR.DE  
+49 171 152 64 65  
WWW.MITRASOLAR.DE

## TuS Steinbach

## Internationaler Sommerlehrgang des Deutschen Iaido Bundes in Steinbach



Vom 5. bis zum 8. Juli 2025 fand in der Altkönigshalle Steinbach der alljährliche Sommerlehrgang des Deutschen Iaido Bundes (DlaiB) statt.

Rund 130 Teilnehmer aus fünf Ländern konnten in den vier Tagen ihr Wissen erweitern und unter den strengen Augen von Norio Furuichi aus (kyoshi, 8. Dan) trainieren. Unterstützt wurde der japanische Gast von zusätzlich angereisten 7. Dan Lehrern, damit auch in den einzelnen Gruppen niemand zu kurz kam. Am Samstagabend fanden auf zwei Prüfungspanels Prüfungen bis zum 5. Dan statt. Eine Möglichkeit sich und sein Iaido zu präsentieren und zum Teil

jahrelanges Training auf den Punkt zu bringen um eventuell die nächste Stufe zu erreichen. Am Sonntagabend haben sich alle bei Speis und Trank in der Taverne Olympia fleißig ausgetauscht und Kräfte gesammelt für die nächsten beiden Tage. Montag und Dienstag hatten die Übenden nämlich die Möglichkeit die koryu Formen (alte Schule) kennenzulernen oder bereits bestehendes zu vertiefen. Am Ende der 4 Tage konnten alle Teilnehmende mit neu erworbenen Erkenntnissen glücklich nach Hause fahren und wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen im Oktober beim nächsten Bundeslehrgang in Düsseldorf. Marcus Lenz

## Breitensporttag 2025 beim LC Steinbach

Steinbach macht das Sportabzeichen! Am Samstag dem 30.08.2025 findet der Breitensporttag beim LC Steinbach statt. Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr, Aufwärmen ab 13:30 Uhr.

Jeder Steinbacher kann hier das Sportabzeichen machen. Für das leibliche Wohl ist im LC-Vereinshaus gesorgt. Getränke, Kuchentheke und Würstchen werden ange-

boten. Für alle die an diesem Tag verhindert sind besteht die Möglichkeit jeweils Mittwochs von 18 - 20 Uhr (bis Ende Oktober) das Sportabzeichen zu erwerben.

Am besten mit Voranmeldung bei Sigrid Benfer Tel. 06171 9781088 oder sigrid.benfer@t-online.de oder breitensport@lc-steinbach.de.

Der LC freut sich auf Ihre Teilnahme!

## Sommerfest der „brücke“

Mit großer Vorfreude blicken wir dem Sommerfest entgegen. Traditionell findet es am letzten Sonntag im August statt, so auch dieses Jahr. Hierzu laden wir ganz herzlich alle Mitglieder der „brücke“, Freunde und Bekannte am 31.08.2025 ab 15:00 Uhr in die Kleingartenanlage „Im Wingert“ ein. Zu einem gelungenen Fest gehören nicht nur gut gelaunte Gäste und Sonnenschein, sondern auch ein gut gefülltes Büffet. Und da sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten

um zahlreiche Kuchen- und Salatspenden. Gerne können sie diese dem Telefondienst werktags zwischen 8:00 und 10:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 981800 oder unter info@bruecke-steinbach.de mitteilen. Sämtliche Getränke und Grillgut werden vom Verein gestellt. Schauen sie vorbei und genießen sie einen Sonntagnachmittag in gemütlicher Atmosphäre. Lernen sie neue Menschen kennen und treffen sie ihnen schon bekannte Gesichter. Alle sind herzlich willkommen.

## Künstliche Intelligenz (KI) Fluch oder Segen

„Am Donnerstag, den 21. August 2025 lädt „die brücke“ herzlich zu einem spannenden Vortrag über das Thema „Künstliche Intelligenz – Einführung mit Beispielen“ ins Bürgerhaus in Steinbach ein.

Der Vortrag beginnt um 18:00 Uhr und bietet eine hervorragende Gelegenheit, in die faszinierende Welt der KI einzutauchen.

Die Referenten Uwe und Jürgen Ballmann werden anschaulich erklären, was Künstliche Intelligenz eigentlich ist und wie sie unseren Alltag bereits beeinflusst. Anhand von konkreten Beispielen aus verschiedenen Bereichen wie Gesundheit, Verkehr

und Unterhaltung zeigen sie, wie KI-Technologien eingesetzt werden und welche Chancen sie für die Zukunft bieten.

Egal, ob Sie bereits Vorkenntnisse haben oder einfach nur neugierig sind – dieser Vortrag ist für alle geeignet! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in einen offenen Austausch zu treten. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde mit und lassen Sie uns gemeinsam die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz entdecken. Der Eintritt ist frei.“

Können Sie glauben, dass dieser Artikel komplett von der KI erstellt wurde?

## Spritzenhausfest „black &amp; white“

Das diesjährige Spritzenhausfest findet am Samstagabend, den 23. August im Gerätehaus in der Gartenstraße statt. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr.

Motto in diesem Jahr ist „black & white“.

Für das leibliche Wohl hat sich die Küchencrew der Feuerwehr ebenfalls wieder einiges einfallen lassen. Es werden zusätzlich zu den gewohnten Grillspezialitäten wie Würstchen, Steak und Pommes auch frisch zubereitete Burger angeboten. Natürlich auch in einer vegetarischer Variante.

Passend zum Motto gibt es auch ein spezielles dunkles Bier. Ebenso dürfen bei einem

Spritzenhausfest erfrischende Cocktails nicht fehlen. So werden bei hoffentlich spitzen Wetter in der Cocktailbar frisch gemixte Caipirinha, Mojito und andere sommerliche Drinks serviert.

Im Verlauf des Abends wird auch die „Fire-House-Danceband“ wieder einen spektakulären Auftritt zum Thema black & white präsentieren und der Menge im Gerätehaus ordentlich einheizen.

Zudem gibt es den Abend über Musik mit DJ Heiko. Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach freut sich auf ihren Besuch – gerne gekleidet in black, white oder beidem.

## Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Juli

Zum Vormerken: Am 23.08. ist wieder Spritzenhausfest - Motto „black & white“

**01.07.2025** In der Nacht von Montag auf Dienstag wurden die Einsatzkräfte zu einer Notfalltüröffnung in die Berliner Straße alarmiert. Vor Ort konnte sich Zutritt zur Wohnung durch ein geöffnetes Fenster geschaffen werden. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst erfolgte die Versorgung des Patienten. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle dem Rettungsdienst übergeben. Es rückten 2 Fahrzeuge mit 14 Rettern aus. Alarmierung 03.32 Uhr Einsatzende 04.11 Uhr

**03.07.2025** Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Wehr erneut zu einer Notfalltüröffnung gerufen. Diesmal rückte man in den Hessenring aus. Nach kurzer Erkundung konnte zügig Zutritt zur Wohnung geschaffen werden und der Rettungsdienst den Patienten versorgen. 13 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung 11.09 Uhr Einsatzende: 11.43 Uhr

**03.07.2025** Am Donnerstagabend wurde die Feuerwehr zu einem Kleinbrand im Bereich Ortsausgang Eschborn gerufen. Vor Ort wurden durch Bewohner bereits erste Löscharbeiten vorgenommen, sodass die Feuerwehr nur noch Nachlöscharbeiten des in Brand geratenen Unrats vornehmen musste. Dieser war schnell gelöscht und der Einsatz konnte beendet werden. Hierfür waren 17 Brandschützer mit 2 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 20.37 Uhr Einsatzende: 20.55 Uhr

**04.07.2025** Gemeldet wurde der Wehr ein ausgelöster Heimgasalarm in einem Mehrfamilienhaus in der Fuchstanzstraße. Die Erkundung ergab eine Verrauchung in der betroffenen Wohnung. Durch die Feuerwehr wurde das Wohnhaus zügig evakuiert und ein Zugang zur Wohnung geschaffen. Dort sorgten angebrannte Speisen auf dem Herd für den Qualm. Der Herd wurde abgeschaltet und die Speisen entfernt. Im Anschluss sind Belüftungsmaßnahmen durchgeführt worden. 17 Einsatzkräfte waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 17.50 Uhr Einsatzende: 18.46 Uhr

**05.07.2025** Während des Gerätedienstes wurde den Einsatzkräften von der Polizei eine Ölspur in der Frankfurter Straße gemeldet. Vor Ort wurden die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen. 1 Fahrzeug war mit 6 Kameraden vor Ort. Alarmierung: 12.14 Uhr Einsatzende: 12.23 Uhr

**05.07.2025** In einem Wohnhochhaus der Berliner Straße tropfte es stärker von der Kellerdecke. Der Handwerker vor Ort konnte die Ursache auf die Erdgeschosswohnung eingrenzen, die zum Zeitpunkt nicht bewohnt wurde. Durch ein Fenster verschafften sich die Einsatzkräfte im Beisein der Polizei Zutritt zur Wohnung. Dort floss das Wasser aus einem demontierten Abfluss. Dieser wurde vom Handwerker fachgerecht verschlossen und die Wohnung wieder durch das Fenster verlassen. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Hierzu waren 6 Aktive mit einem Fahrzeug ausgerückt. Alarmierung: 19.13 Uhr Einsatzende: 19.48 Uhr

**06.07.2025** In einem Wohnhochhaus der Herzbergstraße machte ein Insasse eine stecken gebliebenen Aufzuges durch Hilferufe auf sich aufmerksam. Da der Aufzug zwischen zwei Etagen steckte, wurde zunächst mit Spezialwerkzeug der Aufzugsmaschinenraum geöffnet. Von dort wurde der Fahrstuhl bündig auf die nächste Etage abgelassen, anschließend die Aufzugstür geöffnet und der Insasse befreit. Die Einsatzstelle wurde dem Aufzugsnotdienst übergeben. 2 Fahrzeuge waren mit 15 Rettern vor Ort. Alarmierung: 23.43 Uhr Einsatzende: 00.37 Uhr

**10.07.2025** Beim Spielplatz am Weiher brannte ein Müllbehälter. Dieses konnte von den ausgerückten Kräften zügig mit einem Kleinlöschgerät gelöscht werden. Es waren 6 Brandschützer mit einem Fahrzeug ausgerückt. Alarmierung: 14.07 Uhr Einsatzende: 14.40 Uhr

**10.07.2025** In einem Gebüsch am Feldweg „Auf der Schanz“ hinter der Berliner Straße brannte Unrat. Diese wurden zügig mit einem Rohr abgelöscht. Anschließend wurde der Bereich mit der Wärmebildkamera auf letzte Glutnester überprüft und der Einsatz beendet. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben, welche die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen hat. 15 Kameraden waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung: 19.11 Uhr Einsatzende: 19.58 Uhr

**11.07.2025** In der Berliner Straße blieb ein Aufzug stecken. Da die Notrufnummer nicht ordnungsgemäß funktionierte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Aufzugstür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und die Person befreit. 2 Fahrzeuge waren mit 13 Einsatzkräften vor Ort. Alarmierung: 03.27 Uhr Einsatzende: 04.05 Uhr

**11.07.2025** Auf der Bahnstraße kam es zu einem Verkehrsunfall. Da die Lage zunächst unklar war, wurde auch die Feuerwehr hin-



zu alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass ein Fahrradfahrer gestürzt war. Dieser wurde erstversorgt und an den Rettungsdienst übergeben. Weitere Tätigkeiten seitens der Feuerwehr waren nicht erforderlich. Hierfür waren 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven im Einsatz. Alarmierung: 23.01 Uhr Einsatzende: 23.33 Uhr

**13.07.2025** Nach der telefonischen Alarmierung der Leitstelle bei der Stadtbrandinspektion der Feuerwehr Steinbach rückte eine Staffel in die Herzbergstraße aus. Vor Ort wurde durch Mitbürger ein Igel aufgefunden, der in ein ca. 40 cm langes, einbetoniertes Rohr gestürzt ist und sich nicht von alleine befreien konnte. Durch die Feuerwehr wurde das Rohr freigelegt, der Igel gerettet und unverletzt ausgesetzt. 6 Mann führten die Tierrettung mit einem Fahrzeug durch. Alarmierung: 18.19 Uhr Einsatzende: 19.30 Uhr

**18.07.2025** Eine automatische Notfallmeldung wurde durch ein Smartphone im Bereich der L3006 zwischen Steinbach und Eschborn ausgelöst. Vor Ort konnten nach der Erkundung lediglich zwei deutlich demolierte Smartphones gefunden werden. Somit konnte der Einsatz schnell wieder beendet werden, da keine Unfallstelle vorlag. 3 Fahrzeuge sind mit 16 Rettern ausgerückt. Alarmierung: 09.56 Einsatzende: 10.29 Uhr

**22.07.2025** In einem Mehrfamilienhaus in der Frankfurter Straße war eine Person in ihrer Wohnung gestürzt und konnte nicht mehr selbstständig dem Rettungsdienst die Türen öffnen. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr verschaffte sich Zugang zur Wohnung über eine geöffnete Balkontüre, öffnete die Wohnungstüre von innen und ermöglichte so dem Rettungsdienst Zugang zum Patienten. Anschließend wurde an diesem die Einsatzstelle übergeben. 15 Einsatzkräfte sind mit 2 Fahrzeugen ausgerückt. Alarmierung: 18.54 Uhr Einsatzende: 19.20 Uhr

**26.07.2025** In einem Wohnhochhaus der Herzbergstraße kam es zu einem Wasserschaden. Das Wasser lief bereits in die darunterliegenden Wohnungen. Da in der betroffenen Wohnung kein Anwohner anzu-treffen war, öffnete die Feuerwehr die Tür mit Spezialwerkzeug. In der Wohnung spritzte das Wasser aus einem defekten Spülkasten im Bad. Das Wasser wurde von der Feuerwehr abgestellt und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Es waren 2 Fahrzeuge mit 12 Aktiven vor Ort. Alarmierung: 13.59 Uhr Einsatzende: 15.03 Uhr

**27.07.2025** In der Bornhohl kam es nach einem Gewitter mit kurzzeitigem Starkregen zu einem überfluteten Keller. Aufgrund der dortigen Wassermenge wurde die Wehr allerdings nicht tätig. Die Einsatzstelle wur-

de den Bewohnern übergeben. Wie bei den folgenden Unwettereinsätzen waren 8 Aktive mit 2 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 12.53 Uhr Einsatzende: 13.20 Uhr

**27.07.2025** Im Keller der Stadtbücherei kam es nach einem kurzem Starkregen zu einer Überflutung des Kellerbereiches. Auf ca. 80m<sup>3</sup> stand das Wasser knapp 10cm hoch. Das Wasser wurde mit einem Wassersauger und einer Pumpe aufgenommen und aus dem Keller befördert. Alarmierung: 13.19 Uhr Einsatzende: 14.04 Uhr

**27.07.2025** Ebenfalls in der Bornhohl kam es durch das Unwetter zu einem Wassereintritt in einer Garage. Der Ablauf vor der Garage wurde gereinigt und das Wasser in der Garage mit Wasserschiebern beseitigt. Alarmierung: 13.19 Uhr Einsatzende: 14.04 Uhr

**28.07.2025** In einem Mehrparteienhaus der Berliner Straße hatte ein Rauchwärmel einer internen Brandmeldeanlage ausgelöst. Der betroffene Melder wurde ohne Auffälligkeiten kontrolliert. Die Feuerwehr musste nicht weiter tätig werden. Hierzu rückten 4 Fahrzeuge mit 20 Brandschützern aus. Alarmierung: 20.07 Uhr Einsatzende: 20.43 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)



**FEUERWEHR  
STEINBACH (TAUNUS)**  
FÖRDERVEREIN

# SPRITZENHAUSFEST 2025

**Die Feuerwehr Steinbach und  
die Fire House Dance Band laden ein zum Motto**

# BLACK & WHITE

**23  
AUGUST**

... PARTY MIT DJ HEIKO  
... LECKERE SPEZIALITÄTEN  
... COCKTAILBAR  
... FIRE HOUSE DANCE BAND

**18  
UHR**

## FEUERWEHR STEINBACH GARTENSTRASSE 20, STEINBACH (TAUNUS)



**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst

- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)

## Steinbacher Stadtradeln vom 7. bis 27. September 2025



Von links: Stadtrat und Koordinator des Stadtradeln Jürgen Euler, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk  
Foto: Nicole Gruber

Zum sechsten Mal nimmt die Stadt Steinbach (Taunus) am Stadtradeln teil. Stadtradeln ist eine deutschlandweite Kampagne des Klimabündnisses, bei dem auch die Stadt Steinbach (Taunus) Mitglied ist. Die Aktion dient der Förderung des Radverkehrs mit dem Ziel, Luft- und Lärmemissionen zu reduzieren und somit auch die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitergehende Informationen zur Kampagne und gute Gründe zum Mitmachen finden Sie auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Dort finden Sie auch Hinweise für ihre Anmeldung. Der Wettbewerbszeitraum für den gesamten Hochtounskreis ist vom 7. bis 27. September 2025. Eingeladen zum „Mitradeln“ sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher und alle, die

in Steinbach arbeiten, Vereine und Parteien, alle Schülerinnen und Schüler, Mitglieder der städtischen Gremien und alle, die Spaß und Freude am Fahrradfahren haben. Beim Stadtradeln geht es primär um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zum Klimaschutz zu leisten. Drei Wochen lang sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig strampeln und möglichst viele Fahrradkilometer in und um Steinbach sammeln. Dabei gilt, jeder Kilometer zählt. Auch im Urlaub, egal wo, darf für unsere Stadt geradelt werden. Je öfter statt des Autos das Fahrrad benutzt wird, umso mehr Kohlendioxid wird vermieden. Manch einer mag entdecken,

dass Radfahren wirklich Spaß macht, gut und es gar nicht so schwer ist, das Rad auch für die alltäglichen Wege zu benutzen. Die Bewegung an der frischen Luft fördert außerdem die Gesundheit.

In den vergangenen Jahren haben etliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stadtradeln die Erfahrung gemacht, dass sich erstaunlich viele Alltagsdinge schnell und effektiv mit dem Fahrrad erledigen lassen.

Die Stadt Steinbach (Taunus) ist auch in der Bürgerbeteiligungsplattform RADar! zu finden. Dort können Anregungen zur Verbesserung der Rad-Infrastruktur eingegeben werden, welche von der Stadtverwaltung beantwortet werden.

„Ich freue mich sehr, dass Steinbach bereits zum sechsten Mal bei der Aktion mitmacht. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Radwegenetz einmal ganz bewusst zu erkunden – und nehmen Sie dabei auch die markierten Routen und kritischen Stellen unter die Lupe. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig und können gerne über die Meldeplattform RADar! eingereicht werden“, lädt Bürgermeister Steffen Bonk alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Mitradeln ein. Das Radwegekonzept finden Sie unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Leben und Wohnen » Verkehr » Radfahren.

Dieses Jahr werden wieder alle Stadtverordneten gemeinsam unter dem Namen „Wir radeln für unsere Demokratie“ teilnehmen. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hat als Team-Captain diese Gruppe eingerichtet, die allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern, sowie auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern Steinbachs zur Verfügung steht. Die Anmeldung ist kostenlos und jederzeit möglich. „Wir

freuen uns sehr, wenn ab dem 7. September möglichst viele Steinbacherinnen und Steinbacher am Stadtradeln teilnehmen und damit unsere Stadt vertreten“, so Galinski. Zudem werden vom Teamchef und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski Preise für die jüngste Teilnehmerin oder den jüngsten Teilnehmer, die älteste Teilnehmerin oder den ältesten Teilnehmer und für die meistgefahrenen Kilometer ausgelobt.

Zum Auftakt am 7. September sind alle eingeladen zusammen mit dem Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk die ersten Kilometer gemeinsam zu radeln. Start ist am Bürgerhaus um 14:00 Uhr. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) wird unterstützen und das Anradeln begleiten. Am 13. September wird eine Gruppe aus Oberursel im Rahmen der Aktion „Ein Staffelholz wandert durch den Hochtounskreis“ das offizielle Staffelholz am Steinbacher Rathaus übergeben. Ankunft der Gruppe wird so gegen 12:00 Uhr sein und es wäre schön, wenn einige die beim Stadtradeln dabei sind, auch bei der Begrüßung am Rathaus dabei sein könnten. Nach einer gemeinsamen Pause auf dem Herbstfest am Freien Platz wird gemeinsam nach Bad Homburg geradelt, um dort am Rathaus das Staffelholz an Bad Homburg weiterzugeben. Näheres darüber und zu weiteren Aktionen wird noch bekannt gegeben.

Melden Sie sich noch heute unter [www.stadtradeln.de/steinbach](http://www.stadtradeln.de/steinbach) als Einzelfahrer oder Team an. Fragen beantwortet als Koordinator Stadtrat Jürgen Euler, Telefon (0 61 71) 70 00 98 oder (0 61 71) 7 12 06, sowie aus dem Rathaus Frau Verena Sporck, Telefon (0 61 71) 70 00 35.

## Stöff'sche am Apfelweinbrückchen mit Livemusik und vielseitigem Kinderspaß



Stöff'sche am Apfelweinbrückchen 2024

Foto: Nicole Gruber

Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet das Stöff'sche am Apfelweinbrückchen am Sonntag, 31. August 2025 in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr zum Abschluss des Steinbach Open Air. Der beliebte Familientag ist in diesem Jahr in diese Veranstaltung

integriert. Musikalisch begleitet der Pianist Rudi Wagner mit Klassikern aus Jazz, Swing und Boogie-Woogie. Für unsere jungen Besucherinnen und Besucher sorgen in diesem Jahr Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Rollrutsche und Kinderschminken für Spiel

und Spaß. In Steinbach (Taunus) sind die Besucherinnen und Besucher am Apfelweinbrückchen eingeladen, bei kühlen Getränken und Livemusik zu entspannen und die schöne Auenlandschaft zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine.

„Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit haben den beliebten Frühschoppen zum Abschluss unseres Open Air anzubieten. Als zusätzliches Highlight anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Rundroute Regionalpark RheinMain bieten wir mehr Spielangebote für die jungen Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns Sie dort mit ihrer ganzen Familie begrüßen zu dürfen“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk.

Die Regionalpark Rundroute ist das Kernstück des Routennetzes im zentralen Ballungsraum. Hier schließt sich der Kreis für alle sichtbar und erlebbar. Beginnend an der Mündung des Mains führt die Rundroute durch die Landschaften des Vordertaunus

über die weiten Blicke der Wetterau und die großen Wälder im Süden Frankfurts bis ins Hessische Ried am Rhein. Sie verbindet auf insgesamt 190 km Streuobstwiesen, Felder und Feuchtbiopte, Kunstwerke und historische Zeugnisse, aber auch Aussichtspunkte und Spielangebote eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf die uns umgebende Kulturlandschaft. Treten sie vor die Haustüre, direkt ins Grüne und erleben Sie auf der Route vielfältige Freizeitangebote in unserer abwechslungsreichen RheinMain-Landschaft.

Die Besucherinnen und Besucher des Stöff'sche am Apfelweinbrückchen können sich nach der Veranstaltung den Kilometermarken der Regionalpark Rundroute folgend auf dem Weg machen, um die Reize und Kontraste unserer Heimat Rhein-Main kennenzulernen.

Das Apfelweinbrückchen liegt im Südwesten Steinbachs inmitten der Auenlandschaft auf der Wegstrecke der ausgeschilderten Rundroute.

## Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit Flohmarkt



Am Sonntag, 17. August 2025, findet im Rahmen des Steinbach OPEN AIR das traditionelle Rathauskonzert „Unter den Linden“ vor dem Rathaus, Gartenstraße 20, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu dieser beliebten Veranstaltung ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielt die Band „Boys of 69“. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr durch Steinbacher Vereine gesorgt.

Band „Boys of 69“; Foto: Boys of 69

Gleichzeitig findet rund um das Rathaus, in der Gartenstraße und in der Straße „Am Rathaus“, der große Flohmarkt von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr, statt. Der Aufbau ist ab 6:00 Uhr möglich. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt und es werden weiterhin keine Standgebühren erhoben. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von circa 6:00 Uhr bis circa 16:00 Uhr die gesamte Gartenstraße sowie die Straße „Am Rathaus“ ab der Feuerwehrzufahrt gesperrt sein wird.

## Neue Kunst-Ausstellung in der Stadtbücherei Steinbach

Ab 25. August 2025 stellt Frau Hannelore Jonas, Hobbymalerin aus Kronberg, ihre Werke in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 aus.

Geboren in Norddeutschland und an der Nordsee aufgewachsen, lebt die Malerin seit 1973 in Kronberg und der Taunus ist ihr zur zweiten Heimat geworden. Dennoch spiegelt sich in vielen ihrer Bilder die Verbundenheit zu der herben und manchmal rauen Küstenlandschaft wider. In ihrer täglichen Arbeit als Erzieherin ständig kreativ gefordert, entdeckte Hannelore Jonas früh ihre künstlerische Neigung. Begonnen hat alles mit Batikarbeiten, die sie in den 80er Jahren in mehreren Ausstellungen erfolgreich präsentierte. Von der Textildruck machte sie dann den nächsten Schritt zur Seidenmalerei. Über Aquarelle und Pastellbilder führte Hannelore Jonas der Weg zur Acrylmalerei, welche nun auch im Ruhestand Ausgleich

und Ergänzung im Alltag bietet. Malen bedeutet für sie kreatives und experimentelles Ausleben und einen Farbenrausch, dem sie gerne in ihren Bildern nachspürt. Das gilt für die vielen Tiermotive genauso, wie für Blumen und Landschaften. Lebendig soll es sein, vielfältig, farb- und ausdrucksstark. Ihre Werke präsentierte sie bereits regelmäßig in der Jahresausstellung der Kronberger Künstler, sowie in mehreren Einzelausstellungen in Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel, Wiesbaden, Falkenstein, Königstein und Eppstein.

Über Ihren Besuch zum Schauen, Schmökern und Verweilen freut sich das Team der Stadtbücherei zu den Öffnungszeiten:

Montag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	12.00 Uhr – 15.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 13.00 Uhr

## Kinder-Vorlesestunde im September

Die nächste Vorlesestunde für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren findet am Mittwoch, 3. September 2025 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 statt und dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Da die Vorlesestunde sich großer Beliebtheit er-

freut und das Platzangebot in den Räumen in der Bornhohl 4 begrenzt ist, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist per E-Mail an [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de), telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort möglich.

## Interaktive Vorlesestunde für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren

Zur ersten interaktiven Vorlesestunde mit Mini-Krimis zum Mitraten und Rätseln für die Altersgruppe von 7 bis 10 Jahren sind alle Kinder am Mittwoch, dem 20. August 2025, von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die Räume der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es zudem eine kreative Überraschung.

Die Plätze sind auf 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de), telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort wird gebeten. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de).

Steinbach OPEN AIR

Stöff'sche am Apfelweinbrückchen mit Livemusik und vielseitigem Kinderspaß

Bewirtung durch Steinbacher Vereine

So., 31. August 2025  
11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anbieter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)  
[veranstaltung@stadt-steinbach.de](mailto:veranstaltung@stadt-steinbach.de)

Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus)  
Hintergrundbild © stock.adobe.com - Kl - Bussakon

## IG BarriereFREI am 20. August



- Planung eines weiteren Brailleschrift-Kurses für Sehende im Herbst 2025
- Außerdem planen wir wieder eine Hilfsmittelausstellung. Diesmal werden Hilfen für den Alltag für Menschen mit Bewegungseinschränkungen im Mittelpunkt stehen. Geplanter Termin ist Samstag, 11. April 2026 im Bürgerhaus

Am Mittwoch, 20. August 2025 um 19 Uhr treffen wir uns im Saal von St. Bonifatius in der Untergasse 27 in Steinbach (Taunus). Alle Freunde und Interessierte an der IG BarriereFREI sind herzlich dazu eingeladen!

Unsere Themen sind:

- Unser Stand auf dem Stadtfest, wo der Info-Bus vom VdK vor Ort war
- Unser Stand am 21. September bei der Stadtrallye

Sie sind/Ihr seid herzlich eingeladen vorbeizukommen und Neugierde, Fragen, Anregungen und Ideen zum Thema Barrierefreiheit mitzubringen. Wir freuen uns darauf Euch/Sie bei unserem Treffen zu sehen. Den darauffolgenden Termin am 5. November 2025 für das Treffen der IG BarriereFREI gerne schon mal vormerken. Traute Salzmann und Rolf Leopold Sprecherin und Sprecher der IG BarriereFREI Erreichen können Sie uns per E-Mail an [ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de](mailto:ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de)

## Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung  
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach  
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

REICHARD  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

[info@reichard.de](mailto:info@reichard.de) • [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

### Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## Es gibt noch Theaterabonnements für die Saison 2025/2026

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. freut sich, die bevorstehende Theatersaison 2025/2026 anzukündigen. Für alle Theaterliebhaber gibt es noch die Möglichkeit, Abonnementkarten zu erwerben und sich somit die besten Plätze für ein vielfältiges und spannendes Programm zu sichern.

Die Kriminalkomödie „Das Kind in mir will achtsam morden“ macht am 30. September 2025 den Anfang der neuen Saison. Gefolgt von „Kalter weißer Mann“, eine Komödie mit Timothy Peach und Nicola Tiggele am 29. Oktober 2025.

Mit dem Schauspiel „Der erste letzte Tag“ nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek geht am 20. November 2025 die Theaterreihe Steinbach (Taurus) für das Jahr 2025 zu Ende.

Im neuen Jahr ist die Real-Satire „Beamte sind auch nur Menschen“ von und mit Thomas Gulp am 10. März 2026 auf der Bühne zu sehen. Die schwarze Komödie „Bis dass der Tod“ macht am 28. April 2026 den Abschluss der Theaterreihe 2025/2026.

Abonnement- und Einzelkartenpreise:  
Platzgruppe A / Reihe 1-4, ebenerdig  
Abo: 170 € / Einzelkarte: 38 €  
Platzgruppe B / Reihe 5-8, Erhöhung

Abo: 160 € / Einzelkarte: 35 €  
Platzgruppe C / Reihe 9-12, Erhöhung  
Abo: 150 € / Einzelkarte: 33 €  
Platzgruppe D / Reihe 13-16, Erhöhung  
Abo: 140 € / Einzelkarte: 31 €

- Vorteile eines Abonnements:
- Preisersparnis gegenüber Einzelkarten
  - Fester Platz für alle gebuchten Vorstellungen
  - Bevorzugte Platzwahl bei frühzeitiger Buchung

Haben wir Ihr Interesse für ein Abonnement geweckt? Frau Janina Kühne steht Ihnen gerne telefonisch unter (0 61 71) 70 00 11 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de rund um die Steinbacher Theaterreihe zur Verfügung.

Weitere Informationen zu der Theatersaison 2025/2026 finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) > Kultur & Erleben > Veranstaltungen > Theater. Dort finden Sie das gesamte Theaterprogramm sowie den aktuellen Bestuhlungsplan und weitere Eckdaten zu den Theatervorstellungen.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) würde sich freuen, Sie als neue Theaterabonnenten bei der ersten Vorstellung begrüßen zu können.

## Elektronische Wohnsitzanmeldung ab sofort möglich Neuer Bürgerservice in Steinbach verfügbar

Die Stadt Steinbach (Taurus) digitalisiert einen weiteren zentralen Bürgerservice: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger mit dem neuen Online-Dienst der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) ihren Wohnsitz bequem online über die städtische Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) anmelden – ganz ohne Behörden-gang, rund um die Uhr.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist Teil des bundesweiten „Einer für Alle“-Prinzips zur digitalen Verwaltungsmodernisierung.

Voraussetzungen für die Nutzung sind:

- ein deutscher Personalausweis mit aktivierter eID-Funktion
- oder eine eID-Karte für EU-/EWR-Bürgerinnen und -bürger
- ein geeignetes Kartenlesegerät oder Smartphone mit NFC
- ein aktives Nutzerkonto bei BundID

Weitere Informationen zur eWA finden Sie unter [www.wohnsitzanmeldung.gov.de](http://www.wohnsitzanmeldung.gov.de). Mit der Einführung der eWA wird der Bürgerservice in Stadt Steinbach (Taurus) einfacher, moderner und effizienter.

## Diamantene Hochzeit und Geburtstag beim Ehepaar Schellbach

Ein ganz besonderes Jubiläum stand im Hause Schellbach an: Die Diamantene Hochzeit des Ehepaars Jürgen und Doris, die zudem am selben Tag ihren 84. Geburtstag feierte. Ganze sechzig Jahre sind die beiden gebürtigen Berliner nunmehr miteinander verheiratet und das nach wie vor glücklich und zufrieden. Am 2. Juli des Jahres 1965 gaben sich die gelernte Erzieherin sowie KFZ-Gesellin und der ausgebildete Fernmeldetechniker das Ja-Wort. Kennengelernt hatte man sich beim christlichen Verein junger Männer, wo die Liebe schließlich keimte.

Gemeinsam zog das Ehepaar mit seinen zwei Kindern 1968 von Königstein nach Steinbach, wo die Jubilare bis heute im Hessenring ansässig sind und den Umzug noch nie bereut haben. Für ihren Wohnort und die Region engagierten sich beide als Mitglieder des Kreistages des Hochtaunus-

kreises. Zudem gestaltete Jürgen Schellbach als ehemaliger Teil des Steinbacher Stadtparlaments die politischen Geschehnisse im kleinen Taunusstädtchen mit Doris Schellbach bereicherte Steinbach zusätzlich mit einer Fahrradwerkstatt, in der sie ihr handwerkliches Talent einsetzte, welches sie heute in der „Fahrrad-Werkstatt“ des Arbeitskreises Flucht und Integration in Steinbach, kurz „FIS“, unter Beweis stellt. Wir hoffen, dass Doris und Jürgen Schellbach ihrer Heimatstadt, in der sie sich sichtlich wohlfühlen, noch viele Jahre erhalten bleiben und weiterhin schöne Spaziergänge im Steinbacher Wald genießen werden. Am 2. Juli 2025 war Bürgermeister Steffen Bonk zu Gast bei den Schellbachs und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taurus). Wir wünschen dem Ehepaar für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

## Andelko Dukey feierte seinen 80. Geburtstag



Ehefrau Katarina Dukey, Jubilar Andelko Dukey mit Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Janina Kühne

Am 6. Juli 1945 wurde Andelko Dukey in Koprivnica im Norden Kroatiens, an den Grenzen zu Ungarn und Slowenien geboren. Den Jubilar zog es nach seiner Zeit beim Militär nach Deutschland. Eigentlich war es nur als Zwischenstation gedacht, um Geld für sein geplantes Studium zu verdienen. Doch das Leben hatte andere Pläne mit dem heute 80-Jährigen. Kurz vor seiner Ausreise lernte er seine große Liebe Katarina kennen, die ebenfalls nach Deutschland ging, um dort zu arbeiten.

Das Schicksal meinte es gut mit den Beiden, denn ihre Wege kreuzten sich und das Wiedersehen wurde zu einem Neuanfang in Deutschland. Sein Studium „Wirtschaftshandel“ absolvierte der Jubilar per Fernstudium, neben seiner täglichen Arbeit. Beruflich war Andelko Dukey bis zum Beginn seiner Rente für die Deutsche Bahn im Bereich Controlling tätig. Ein Arbeitgeber, mit dem er nicht nur beruflich, sondern auch familiär tief verwurzelt ist. Schon sein Vater und Großvater waren ebenfalls bei der Bahn tätig. Ein besonderer Rückzugsort für Andel-

ko Dukey ist sein wohnungsferner Garten, den er seit vielen Jahren mit viel Liebe und Hingabe pflegt. Früher war der Garten für ihn nach der Arbeit ein Ort des Ausgleichs. Heute verbringt er und seine Frau Katarina gemeinsam viel Zeit dort. Zwischen den Blumen, Bäumen und Beeten fühlen sich auch viele Tiere heimisch.

Mit seiner Frau Katarina hat er zwei Kinder großgezogen, die heute in München und Belgien mit ihren Familien leben. Vier Enkelkinder bereichern die Familie Dukey und sind der ganze Stolz des Jubilars.

Besonders dankbar ist der 80-Jährige seiner Ehefrau, die stets liebevoll an seiner Seite steht. Nach zwei überstandenen Krankheiten kümmert sie sich mit großer Fürsorge um seinen Gesundheitszustand und Wohlbefinden.

Am 30. Juli 2025 war Bürgermeister Steffen Bonk zu Besuch und überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche des Steinbacher Magistrates. Wir wünschen Andelko Dukey noch viele gesunde, glückliche und zufriedene Jahre in seiner Heimatstadt Steinbach.



Jubelpaar Doris und Jürgen Schellbach, Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Familie Schellbach

## 2. Steinbacher Solarparty am 22. August 2025



Die Energiegruppe und die BürgerSolarBerater der IG Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der Lokalen Oberurseler Klimainitiative e.V. (LOK) laden im Rahmen von Steinbach OPEN AIR zur 2. Steinbacher Solarparty ein. Kommen Sie am Freitag, den 22.08.2025, um 17 Uhr in den Wendehammer im Birkenweg. Bei Regen findet die Solarparty in der Senioren-Wohnanlage, Birkenweg 3a, statt.

Wenn Sie etwas für die Energiewende tun wollen und über eine Photovoltaikanlage für das eigene Dach nachdenken, dann sind Sie hier richtig, um alle Fragen zu klären, die sich vor einer solchen Investition stellen.

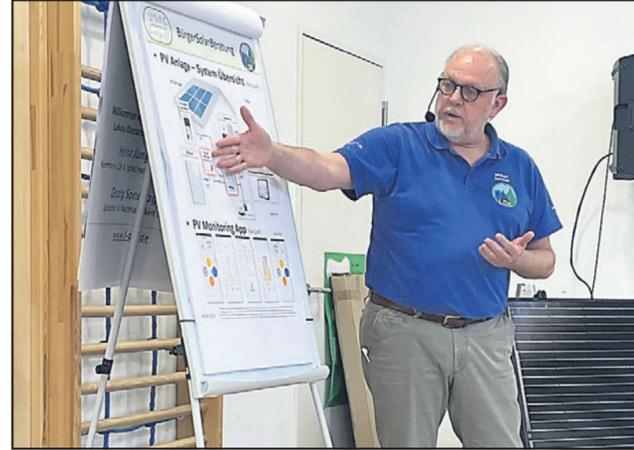
Wie groß sollte meine Anlage sein, soll ich einen Batteriespeicher und/oder eine Ladestation fürs E-Auto mit einplanen? Ist die Kombination der PV-Anlage mit einer Wär-

mepumpe sinnvoll? Was kostet mich das? Und wie schnell rechnet sich das?

Sie erhalten eine Einführung in alle für die Planung wichtigen Aspekte und können nach der Teilnahme an der Solarparty für sich eine fundierte Entscheidung treffen. Sie sind dann in der Lage, das Gespräch mit den Solarteuren bei Auftragsplanung und Auftragserteilung auf Augenhöhe zu führen. Außerdem geben wir eine kurze Einführung in die Technik von Balkonkraftwerken, falls Sie lieber mit der „kleinen Lösung“ beginnen wollen.

Am Veranstaltungsort im Birkenweg wurden Anfang 2025 drei Photovoltaikanlagen durch die Steinbacher Firma Mitra Solar errichtet. Die Anlageneigentümer stehen Ihnen gerne Rede und Antwort zu Ihren Erfahrungen. Außerdem werden wir noch einige weitere Anlagenbesitzer aus der Nachbarschaft einladen, so dass Ihnen ein umfangreiches Erfahrungswissen aus der Praxis zur Verfügung steht. Sie können auch die kostenlos, unabhängig und ehrenamtlich durchgeführte Steinbacher BürgerSolarBeratung in Anspruch nehmen, um eine für Ihren Bedarf maßgeschneiderte Anlage für Ihr Haus zu entwickeln.

„Nach der erfolgreichen 1. Steinbacher Solarparty in der Brummermann-Siedlung im vergangenen Jahr ist diesmal der Steinbacher Süden dran“, berichten die Sprecher der IG Nachhaltigkeit, Georg Sonntag-Löw und Christian Treffert, die beide auch ausgebildete BürgerSolarBerater sind. „Wir



Michael Kahlstatt (LOK) bei seinem Vortrag im April 2024

Foto: Heinz Jungemann

wollen mit dieser Veranstaltung den nächsten Impuls setzen für den weiteren Ausbau erneuerbarer Energie, denn Steinbach hat hier immer noch großen Nachholbedarf. Sie können selbst zum Gelingen der Energiewende beitragen, mit Stolz Ihren eigenen Strom erzeugen und ganz nebenbei noch Geld sparen.“

Auch der Bürgermeister der Stadt Steinbach (Taurus), Steffen Bonk, freut sich auf die nächste Solarparty in Steinbach und unterstützt die Logistik mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs. „Wir wollen auch im Rahmen unseres Klimaschutzkonzepts den PV-Ausbau in Steinbach voranbringen

und arbeiten dabei neben unserer IG Nachhaltigkeit und der LOK in Oberursel auch mit der Bürgerenergie Hochtaunus, unserer lokalen Bürgerenergiegenossenschaft, eng zusammen, der wir als erste Kommune im Hochtaunuskreis als Stadt auch selbst beigetreten sind.“

Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail an [ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de](mailto:ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de) erreichen. Informationen zur LOK finden Sie unter <https://l-o-k.org/> und zur Bürgerenergie Hochtaunus unter <https://buergenergie-hochtaunus.de>. Dort finden Sie auch den Kontakt zur Steinbacher BürgerSolarBeratung.

## Motorisches und mentales Training „moment!“ Start am 11. September – Anmeldung vorab erbeten



Am 11. September 2025 startet in Steinbach (Taurus) ein neues Angebot. Es heißt „moment!“ – motorisches und mentales Training“. Zielgruppe sind Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen bis mittelschweren Demenzformen. Begleitende Angehörige können auf Wunsch am Kurs teilnehmen. Der Kurs wird geleitet von Frau Anja Schreher, gerontopsychiatrische Pflegefachkraft der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg+Steinbach und wird ab September nach vorheriger Anmeldung wöchentlich für eine Stunde im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde durchgeführt.

„moment!“ ist ein Kooperationsprojekt der Ökumenischen Diakoniestation, der evangelischen St. Georgsgemeinde und des Stadtteilbüro Soziale Stadt mit der IG Senioren.

Bitte rufen Sie für Informationen und Anmeldung in der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg+Steinbach unter Telefon 06173 92630 oder 06196 954750 an. Sie können auch eine



Foto: Bärbel Andresen

Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Die Kursleiterin ist direkt per E-Mail an [anja.schreher@diakonie-kronberg.de](mailto:anja.schreher@diakonie-kronberg.de) erreichbar. Die Organisatoren freuen uns

sehr mit „moment!“ ein weiteres hilfreiches Angebot in Steinbach starten zu können und freuen sich auf Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

# AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Fenster und Türen fürs Leben

# SCHÖN SICHER

# SCHÖN WARM

# SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taurus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Marken
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte  
Notar

Boris Jatho

Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht

Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.

Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taurus) • Tel: 06171 / 75001  
Email: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de) • [www.rae-jatho.de](http://www.rae-jatho.de)

## Mit Stefan Naas durch die Geschichte Steinbachs FDP-Ferienfraktion trotz dem Regen



Während des Regens suchen die Besucher der Ferienfraktion Schutz im Warterondell.

Wenn die Großen des Showbusiness, wie dieser Tage Robbie Williams, ihre Auftritte wegen Dauerregens absagen müssen, dann läuft Stefan Naas bei solchen widrigen Bedingungen anscheinend zur absoluten Höchstform auf. Mag die auslaufende Boy-Band-Generation das Wasser scheuen, so war unser Steinbacher Bub in Topform. Unsere diesjährige Ferienfraktion wurde dadurch zu einem ganz besonderen Erlebnis rund um die Geschichte Steinbachs und die Alte Dorfmitte. Treffpunkt war der Freie Platz - das Herzstück unserer Heimatstadt. Es waren keine fünf Minuten vergangen, der FDP-Fraktionsvorsitzende Kai Hilbig hatte gerade die große Gruppe entsprechend begrüßt und Stefan Naas hatte zum ersten Rundumblick gebeten, da fing es auch schon an mit dem Regen. Erst leicht - aber dann wurde sehr schnell klar, dass es an diesem Abend regnen wollte. Die Flucht in das verglaste Warterondell unter dem großen Baum brachte zunächst guten, mit der Zeit dann aber nur noch mäßigen Schutz vor dem langanhaltenden Regen. Aber davon ließ sich die Gruppe nicht beeindrucken, denn zu sehr hatte sie Stefan Naas schon in den Steinbacher Bann gezogen. Und es zeigte sich, dass die Position im Warterondell an diesem Tag eine perfekte

Position für die Steinbach Geschichte sein sollte. Von dieser Stelle aus kann und konnte man alle Zufahrtsstraßen und Wegeführungen des Steinbacher Zentrums einsehen. Ganz wie es der Freie Platz in seinem Namen trägt und wie die Menschen diesen zentralen Ort früher genutzt haben. So ging es mit Stefan Naas durch die Steinbacher Geschichte von den ersten Bewohnern über die Umstände der Steinbacher Ersterwähnung vom 14. September 789 hin zu den ersten heute noch greifbaren Dingen: dem Goldenen Stern, dem Schwanen, dem alten Rathaus und der Sankt Georgskirche. Besonders die städtebaulichen Eingriffe und Veränderungen Mitte des 19. Jahrhundert veränderten Steinbach im Besonderen, da mit dem Bau der Straßenverbindung von Höchst über Eschborn nach Weißkirchen und Bad Homburg eine neue Achse über den Freien Platz geschaffen wurde. Dafür mussten Häuser und Gebäude weichen. Alte Grundstückszuschnitte zeugen noch heute von dem Zustand vor dieser Zeit. Die weitere Zeitreise führte uns bis in die heutige Gegenwart und viele Stationen ordnete Stefan Naas nun auch gesellschaftlich und politisch ein, da mit den Jahren der Steinbacher Historie die Geschichtsschreibung umfangreicher und nachvollziehbar geworden ist. Stefan Naas flog wie eine Kompassna-

del im Rondell von einem Thema zum anderen und irgendwann hatte auch der Regen ein Einsehen: die Steinbacher Geschichte ließ sich heute nicht aufhalten. Alle Zuhörer waren durchnässt - gegangen ist niemand. Und als es dann tatsächlich trocken wurde, ging es doch noch in Richtung Quellenhof und zum Anwesen Kirchgasse 7, dem sogenannten Link-Haus mit der Alten Schmiede. Neben der Historie brachte Stefan Naas hier seine eigenen Gedanken ein, die in dem Wohnhaus tatsächlich die Möglichkeit für ein etwas größeres Heimatmuseum und in der Schmiede einen offenen, universalen Veranstaltungsort sehen. Das größere Sorgenkind in dieser Ecke der Kirchgasse stellt aber leider immer noch das Anwesen Nicoll dar, das an verschiedenen Punkten nicht weiterkommen will. Hier wünschten sich alle anwesenden Zuhörer, dass im Sinne Steinbachs vielleicht doch noch ein Weg gefunden werden kann. So wie es jetzt ist - kann und sollte es nicht bleiben. Den Abschluss bildete ein Abstecher in die Kirche und zum alten Schultheißenhaus in der Bornhohl 7 am Freien Platz. Und dabei stand plötzlich ein weiteres Thema im Fokus der Gespräche: die aktuelle Hochwassersituation am Freien Platz. Bei heftigen Starkregen steht der Freie Platz regelmäßig mindestens 20-40 cm unter Wasser. Das

Wasser drückt aus den Abwasserkanälen, kommt die Bornhohl heruntergelaufen und sammelt sich vor der Bahnstraße, die als erhöhte Anlage einen natürlichen Wall bildet. Schon jetzt verhindern die neuen Regenrückhaltebecken an der Waldstraße und im Bereich der Herzbergstraße noch Schlimmeres, aber genau fünf Tage nach der Führung von Stefan Naas war es dann doch wieder so weit: der Freie Platz stand wieder für 30 Minuten unter Wasser und damit einige Keller wieder im Wasser. Alle Anwesenden waren sich schon am Dienstag davor einig, dass im Bereich Freier Platz noch etwas geschehen muss. Eine Neugestaltung der Abwassersituation am Freien Platz muss in Angriff genommen werden, um Gebäude als auch parkende Fahrzeuge vor dem Wasser zu schützen.

Hier vertrat Stefan Naas die Gedanken der Freien Demokraten in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung, die geschlossen für die Neu- und Umgestaltung des Freien Platzes eintritt. Und so kündigte sich das Ende der kleinen Stadtführung an. Eine Stadtführung, die kaum jemand besser gestalten und umsetzen kann. Stefan Naas ist als Steinbacher Bub der perfekte Kenner und dabei durfte er natürlich auch auf die persönlichen Erinnerungen, Erfahrungen und Entscheidungen seiner eigenen erfolgreichen Bürgermeisterzeit von 2009 bis 2018 zurückgreifen. Auch wenn diese Ferienfraktion an diesem Abend kaum politische Eigenwerbung versprühte, so war doch zu spüren, dass seit 2009 mit der Bürgermeisterzeit von Stefan Naas und seit 2011, bzw. vor allem ab 2016 bis heute, mit der FDP als stärksten Partei in Steinbach unsere Heimatstadt ein moderner und zukunftsbewusster Ort geworden ist, der zwar nicht immer das große Geld Eschborns hat - aber eben den Mut und die politische Entscheidungsfähigkeit besitzt, die es in diesen Jahren zum Betreten der Zukunft in Deutschland dringend braucht. Stefan Naas brachte es schlussendlich dann doch einmal politisch auf einen Nenner: „Es gibt in Steinbach drei gute Parteien und eine sehr gute Partei mit der es sich weiterhin lohnt, in die Steinbacher Zukunft zu gehen!“



## Boule und beste Laune Ein gelungener Sommernachmittag im Thüringer Park mit der FDP Steinbach



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Boule-Turniers

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die FDP Steinbach mit einem Boule-Turnier am Programm von Steinbach OPEN AIR in der ersten Woche der hessischen Sommerferien. Bei bestem Sommerwetter trafen sich einige Boule-Begeisterte im schattigen Thüringer Park, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Bereits früh am Tag waren Inge Naas und Walter Schütz pünktlich vor Ort, um beim Aufbau zu helfen. Unter den Bäumen wurden zügig die Bierzeltgarnituren aufgestellt, während Erich Schuster mit viel Engagement die Boulebahn vorbereitete. Mit Härke und einem selbstgebasteten Abziehbrett sorgte er für eine perfekt ebene Spielfläche - sogar die letzten Zigarettenkippen wurden entfernt. Nach und nach trudelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, nahmen in geselliger Runde Platz, genossen den ersten Schoppen und stärkten sich mit einem kleinen Imbiss. Die Stimmung war entspannt und fröhlich, bevor die Auslosung

der Spielpaarungen begann. Gespielt wurde in Zweiertteams, und schnell zeigte sich, wer den Dreh beim Boule besonders gut raus hatte. Einige Gäste entschieden sich, das Geschehen lieber von der Seitenlinie aus zu verfolgen und feuerten die Spielerinnen und Spieler mit viel Enthusiasmus an. Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem das Miteinander und der Austausch im Vordergrund. Es entwickelten sich viele nette Gespräche - und natürlich wurde auch das Siegerpaar am Ende mit einem kleinen Preis geehrt. Zum Abschluss packten alle tatkräftig mit an, sodass der Abbau rasch vonstättig. Ganz nach dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Die Veranstalterin Claudia Wittek bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - wir freuen uns schon auf die nächste Jahr!“

## CDU-Ferienfraktion Bürgermeister Steffen Bonk erläutert Baumaßnahmen „Kronberger Straße“ vor Ort



Bürgermeister Steffen Bonk und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Heino von Winning eröffnen die Ferienfraktion der CDU Steinbach

Die CDU-Fraktion hatte zu ihrer diesjährigen Ferienfraktion eingeladen und über 50 Bürgerinnen und Bürger interessierten sich für die Baumaßnahmen in der Kronberger Straße. Bürgermeister Steffen Bonk begann seine Erläuterungen vor der Seniorenanlage und lief mit den Interessierten hoch bis zum Nikolaiweg. An der ersten Station gab er einen Überblick über das gesamte Vorhaben, das mehrere Ziele verfolgt:

- Verkehrsberuhigung und Lärmschutz in der viel genutzten Straße
- Barrierefreier Ausbau der beidseitigen Bushaltestelle
- Entschärfung der Einfahrt der Nebenstraße vor der Seniorenanlage
- Modernisierung der ältesten Fußgänger-Ampel im ganzen Hochtaunuskreis
- Ausbau des Gehwegs auf der östlichen Straßenseite bis zum Nikolaiweg
- Verbesserte Querungsmöglichkeiten am nördlichen Stadtrand
- Vorbereitung der Anbindung des neuen Fahrradweges an das bestehende Radwegenetz

Da es sich um Baumaßnahmen für eine Kreisstraße handelt, die von der landeseigenen Firma Hessenmobil instandgehalten wird und außerdem verschiedene Förderprogramme des Land Hessens in

Anspruch genommen wurden, war die Planung und Abstimmung zwischen den verschiedenen Beteiligten entsprechend komplex und zeitintensiv. So führte die Vorgabe für den Ausbau der Bushaltestelle

stellen, die Gehwege auf die Mindestbreite von 2,50 m zu erweitern, zur Erneuerung des Bürgersteigs auf der östlichen Seite. Neben der Erneuerung der Ampelanlage wird im unteren Teil der Kronberger Straße auch die Einmündung der parallelen Anliegerstraße umgestaltet, damit Fußgänger und Autoverkehr besser voneinander getrennt sind. Die zweite Station beschäftigte sich mit dem nun bereits in Betrieb genommenen „Mini-Kreisell“ und seiner Funktion zur Entschleunigung des Verkehrs. Steffen Bonk wies insbesondere daraufhin, dass sich diese Verkehrsführung vor allem auch aus der Fußgängerführung zu den Bushaltestellen ergab, weil nur so eine deutliche Raumtrennung zwischen Autofahrern und Fußgängern möglich war. An dieser Stelle gab es intensive Nachfragen der Teilnehmer zum Beleuchtungskonzept, das sich aus den Bauvorschriften für die Zebrastreifen ergeben hat. An der dritten Station am Nikolaiweg ging es dann vor allem um den geplanten Fahrradweg nach Oberhöchstädt, den der Kreis als Priorität beschlossen hat. Dies war nur möglich, weil er durch Verkleinerung der Straßenbreite auf dem bestehenden Land-

korridor gebaut werden kann. Durch eine Verschränkung der Straße am Ortseingang und eine sichere Querungsmöglichkeit dort für Fußgänger und Fahrradfahrer werden auch in diesem Teil der Straße eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und damit eine Verbesserung des Lärmschutzes erreicht. Anlieger interessierten sich für die Gestaltung des Gehweges und die Erhaltung der bestehenden Parkplätze. Auf den Zeitplan angesprochen erläuterte Steffen Bonk, dass die erste Phase der Baumaßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem Bauunternehmen, das den Zuschlag für diesen Teil erhalten hatte. Die zweite Phase kann eventuell im zweiten Quartal 2026 begonnen werden, wenn bis dahin alle Baugenehmigungen vorliegen. Nach mehr als 90 Minuten waren alle Fragen der zahlreichen Anwesenden umfassend beantwortet. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Heino von Winning bedankte sich herzlich bei den Teilnehmenden für das große Interesse - und beim Wetter, das es in diesem Jahr ermöglichte, die Ferienfraktion ohne einen einzigen Regenschauer durchzuführen.



Bürgermeister Steffen Bonk informiert vor Ort über die Baumaßnahmen in der Kronberger Straße - zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der CDU-Ferienfraktion und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch. Fotos: Tanja Dechant-Möller

## Große Resonanz beim Seniorenkaffee der FDP Steinbach



Volles Haus beim Seniorenkaffee

Am 1. August lud die FDP Steinbach wieder zum beliebten Seniorenkaffee ein - und das mit großem Erfolg: Genau 60 Gäste fanden an diesem Nachmittag den Weg zur Veranstaltung und sorgten für eine rundum gelungene Atmosphäre. Bereits am Vormittag hatten Dominik Weigand und Claudia Wittek mit viel Einsatz für den Aufbau gesorgt - dass am Ende tatsächlich alle Plätze belegt waren, überraschte und erfreute beide sehr. „Die Resonanz hat uns überwältigt“, so Claudia Wittek. „Unsere Seniorennachmittage sind immer gut besucht, aber heute war es besonders schön zu sehen, wie viele gekommen sind und wie dankbar alle für diese Treffen sind.“ Wie gewohnt wartete auf die Gäste ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Auch das beliebte Bingo-Spiel durfte natürlich nicht fehlen und sorgte für gute Laune und angeregte Gespräche. Besonders hervorzuheben ist das große Gemeinschaftsgefühl: „Ich finde es besonders toll bei dieser Veranstaltung, wie alle immer mithelfen“, sagt Claudia Wittek. „Es wird gemeinsam gespült, Tische werden abgewischt und verschoben - im Nu ist alles erledigt. So macht man gerne Veranstaltungen.“ Passend zum Ende des Nachmittags hörte dann auch der Regen auf - und alle Gäste konnten trocken und zufrieden den Heimweg antreten. Die FDP Steinbach freut sich schon auf den nächsten Seniorenkaffee!



Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst - BETESDA Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

# SPD Steinbach unterstützt Forderung aus Wiesbaden zum Bundes-Sondervermögen

## Dennis Horstmann: „Hier in Steinbach wird das Geld gebraucht!“

Die SPD Steinbach freut sich über den Vorstoß der Hessen SPD einen Großteil des Geldes aus dem 100-Milliarden-Sondervermögen an die Kommunen weitergeben zu wollen. „Das ist ein wichtiges Signal für uns Kommunen. Egal ob im Rathaus, Kindergarten oder im Kreiskrankenhaus beispielsweise in Bad Homburg. Hier vor Ort wird so viel geleistet. Ich freue mich, dass das in Wiesbaden gesehen wird“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD Steinbach Dennis Horstmann.

„Wer die Hauptlast trägt, muss den Löwenanteil bekommen!“ Davon sind Hessens SPD-Landesvorsitzender Sören Bartol und seine Generalsekretärin Dr. Josefine Koebe überzeugt. „Deshalb fordern wir als Hessen SPD den Großteil der hessischen 7,4 Milliarden Euro aus dem 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen des Bundes an die Kommunen im Land weiterzugeben.“

„Rund drei Viertel der Investitionen in Hessen werden von unseren Kommunen geschultert. Dann müssen auch drei Viertel, genauer gesagt 77 Prozent, der Investitionen an die Kommunen gehen. Und das nicht zweckgebunden oder in kleinteiligen Programmen – sondern als echte Handlungsfreiheit für die Kommunalverantwortlichen vor Ort“, rechnet der Vorsitzende der SPD Hessen-Süd und stellvertretende Landesvorsitzende Kaweh Mansoori vor. „Das ist kein technischer Verteilungsschlüssel. Das ist ein politisches Versprechen: Wir



Der stellvertretende Vorsitzende Dennis Horstmann (links) und der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka vor der sanierungsbedürftigen Altkönighalle

wollen die Orte stärken, an denen Demokratie konkret wird – im Alltag, im Ehrenamt, im Rathaus, im Krankenhaus.“ Steinbachs SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka begrüßt die Forderung aus Wiesbaden. „Als Kommunalpolitiker weiß ich: Politik wird vor Ort gemacht. Wir haben hier in Steinbach in den letzten Jahren viel erreicht. Wir wollen

das Geld nutzen, um die Feuerwehr, die Kita und das Sportzentrum rund um die Altkönighalle und den FSV neu zu bauen, aber auch um die Steinbachaue lebenswerter und nutzbarer für die Steinbacherinnen und Steinbacher zu machen. „Die SPD ist Hessens Kommunalpartei. Wir machen uns für unsere Städte und Gemeinden stark, denn unser

Land ist nur so stark wie seine Kommunen. Wir stehen in einer Zeit großer Umbrüche. Wer Demokratie stark halten will, muss ihre Fundamente schützen. Und das sind unsere Kommunen. Dort schlägt das Herz unseres Zusammenlebens – und genau dort müssen die Mittel ankommen“, erklären Bartol, Koebe und Mansoori abschließend.



# Rückblick auf das

# STEINBACHER STADTFEST

Fotos: Nicole Gruber



# Freundschaftsbrücke Gloria e.V. lädt ein

Kulturtour 2025 – Brücken bauen, feiern wir das 15-jährige Jubiläum unseres Vereins, fördern Literatur und Kunst – Talentshow, die wir gemeinsam gestalten

„Gau, teurer Freund, ist alle Theorie, und grim des Lebens goldner Baum.“ Johann Wolfgang von Goethe (Faust Teil.1.IV)

**1. Kulturtour – Talentshow „Gloria“**  
Ein berühmtes Zitat des Klassikers der deutschen Literatur Johann Wolfgang von Goethe – dessen berühmtes Werk Faust wir im Projekt „Play Reading“ lesen – ist heute besonders aktuell. Es gilt, das programmatische Werk in jeder Hinsicht zum Leben zu erwecken. Einmal im Monat treffen wir uns im Bürgerhaus Steinbach – aktuell am 13. August. Jetzt zum Unabhängigkeitstag der Ukraine – Neu in dieser Saison. Projekt Talentshow „Gloria“ stellt dort den bekannten ukrainischen Sänger Enleo auch eine bekannte Gruppe von Musikern: Elena Salamatina, Julia und Alexej Leontjew vor. Am 10. September, im Rahmen des Poetry Slams, präsentieren das Debütbuch des Dichters Wassili Bouilov, Philologe, Dr. phil. und Professor der Universität Helsinki. Er fährt zweite Mal nach Steinbach, wie Sem Chubaty aus der Ukraine auch. Außerdem machen wir Bekanntschaft mit der musikalischen Familie des Bardens und Pädagogen Kirill Dwornyzin und seinen fünf Kindern aus Frankfurt – ursprünglich aus dem Baltikum und Sängerin aus Odessa Kira Kaf. In weiterer Inszenierung „Play Reading“ von Faust gibt es viele spannende Rollen – auch außergewöhnliche, spirituelle oder tierische! Jede und jeder kann eine passende Rolle finden – oder vielleicht jemand aus Ihrem Umfeld? Leiten Sie gerne weiter.  
Bei vier Treffen im Clubraum des Bürgerhauses St.-Avertin herrschte eine kreative Stimmung. Neue Teilnehmer\*innen waren

dabei, hatten Gelegenheit zur Improvisation und Vorstellung. Besonders schön war die Teilnahme des wunderbaren Ehepaars Elen und Juan Carlo Cappelluti sowie der Stand-up-Künstler Anatol Schengait und Emil Krupnik aus Bad Homburg mit ihrem Projekt „Delo v Schljape“. Und Unterstützergruppe, deren Namen und Fotos bereits aus früheren Veröffentlichungen bekannt sind. Es entstehen neue kreative Brücken – mit eigenen Skizzen, Gitarrenspiel, Gesang, Austausch, Videoaufnahmen und Teilnahme an künftigen Festivals. Einige davon gehören zur Gemeinschaft ukrainischer Geflüchteter. Sie haben sich in diesem Kriegsjahr in Deutschland niedergelassen – aus Städten wie Kronberg, Königstein, Oberursel, Frankfurt, Berlin – und bereits mit uns zusammen beschäftigt. An diesen Tagen waren aktive, kreative, seelenvolle Menschen anwesend. Wir lesen weiter Faust auf Deutsch. Faust und Margarete – derzeit verkörpert von Alexander und Galina – stehen bereits im Dialog. Andere Teilnehmer\*innen können sich ebenfalls in diesen Rollen versuchen. So lernen auch Geflüchtete mit uns Deutsch. Später können einzelne Szenen ins Ukrainische oder in andere Sprachen übertragen werden. Es folgen neue Anthologien und Autorenbücher auf Bestellung – mit Möglichkeiten zur Veröffentlichung und Präsentation. Im Stück singt ein Chor in großartiger modifizierter Form – ganz aktuell auch in unserer Theaterfassung. Wir glauben an weiteres Ihre Interesse!

**2. Wettbewerb**  
Wir laden zur Teilnahme an unserem mehrstufigen, vielfältigen, internationalen Langzeitprojekt „Rette und bewahre“ ein, das seit

1998 durchgeführt wird. Gemeinsam mit der damaligen Organisation Gloria – Gemeinschaft für Literatur und Kunst wurde unser Verein im Jahr 2010 registriert. Die Organisation des internationalen Literatur- und Kunstwettbewerbs Duc de Richelieu ist in der Satzung unseres Vereins verankert, der nun sein 15-jähriges Bestehen feiert. Herzog Emmanuel Armand de Richelieu – ein Nachfahre des berühmten Kardinals Richelieu aus Dumas' Drei Musketeiere – war einer der ersten und beliebtesten Bürgermeister von Odessa, wohin aus Frankreich er kam. Der Leitspruch „Einer für alle, alle für einen“ ist aktueller denn je – in unserer Gemeinschaft auch bekannt als: „Zusammen können wir mehr!“ Zum ersten Mal wird der Alexander-Dumas-Preis an fünf Preisträger\*innen aus 15 Wettbewerbskategorien verliehen. Der Goethe-Preis für literarische Exzellenz wird bereits seit fünf Jahren in unseren Projekten verliehen und zeigen – als Spiegel historischer Zeiten. Das Organisationskomitee und die Jury des Wettbewerbs sind aktiv. Senden Sie uns Ihre Beiträge für verschiedene Kategorien: Erzählungen, Essays, bis 5 Gedichte mit maximal 5 Strophen, Schriftgröße 12 pt, kurze Theaterstücke (max. 20.000 Zeichen), Fotos von Kunstwerken, Informationen über Ausstellungen, neue kulturwissenschaftliche Projekte, Studios, Kindergruppen und mit Namen Lehrer\*innen ab der letzten drei Jahre – bis zum 31. August oder kommen zum Live-Round nach Steinbach (Taurus).  
**3. Poetry Slam**  
Am 10. September und 8. Oktober, zum ersten Jahrestag des Internationale Ukrainischen Kulturfests Freundschaft und zum 15-jährigen Jubiläum des Vereins Gloria, veranstalten wir gemeinsam mit den Preisträger\*innen des Richelieu-Wettbewerbs ein Poetry Slam. Gleichzeitig finden Online-Ausstellungen und ein Art-Festival-Marathon statt. Nehmt teil an den Treffen unserer internationalen Kulturtour, an Wettbewer-

**Freundschaftsbrücke Gloria e.V.**  
Club mit Talentshow & Kulturellem Treff  
im Bürgerhaus Steinbach (Taurus)  
13. August 2025 19.30-Uhr

NEU IN DIESER SAISON:  
Kreatives Treffen mit dem bekannten jungen Sänger ENLEO aus Mariupol (Ukraine), Gewinner der Show „Die Stimme der Ukraine“!  
WETTBEWERB  
Duc de Richelieu  
Kunst & Clubtreffen  
10. September 2025



## AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Mittwoch, 20. August 2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2  
Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben

wir Damen-, Herren- und Jugendkleidung in vielen Größen für den Sommer. Ebenso gibt es auch Sport- und Freizeitkleidung. Daneben gibt es auch Geschirr, Haushalts- und Küchenzubehör. AWO Vorstand Steinbach

## Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 17.08.**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier  
18:00 Uhr Andacht  
**Mittwoch 20.08.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag 24.08.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier  
11:00 Uhr Gottesdienst im Alfred-Delp-Haus, Oberursel zum Sommerfest

15:30 Uhr Tiersegnungsgottesdienst vor St. Ursula, Oberursel-Altstadt  
**Mittwoch 27.08.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag 31.08.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier - "Gott hilft Menschen und Tieren" - Gottesdienst im Rahmen der Schöpfungszeit mit Sr. Nathalie Korf und Pfr. Thomas Schmidt  
18:00 Uhr Andacht

## Termine

**Mittwoch 19.08.**  
19:00 Uhr Caritasausschuss St. Ursula im Ursula Treff, Oberursel  
**Sonntag 24.08.**  
16:00 Uhr Soloschauspiel „Bettine - Das wilde Kind von Frankfurt“. Bettine von Arnim, geb. Brentano gehörte zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der Romantik. Aber nicht nur das! Sie war das wilde Kind der Brentanos, Goethe-Verehrerin und engagierte Kämpferin für die sozial Schwachen

ihrer Zeit. Die Frankfurter Schauspielerinnen Kate Schaaf wird Bettine in ihren vielen Facetten wiedererleben lassen. Nähere Informationen auf der Homepage www.kath-oberursel.de.  
**Dienstag 26.08.**  
19:30 Uhr AK Ökumene  
**Mittwoch 27.08.**  
17:00 Uhr AH Flucht und Integration in Steinbach (FIS)

## Hinweis

Mittwochs vormittags ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

## Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

**Sonntag 17.08.**  
16.00 Uhr Erlebnis Kirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrerin Annabell Ulrich und die Teilnehmer der GEO-Kinderfreizeit) Kollekte: Für die eigene Kinder- und Jugendarbeit

**Sonntag 24.08.**  
10.00 Uhr 20 Minuten Orgelklang (Organistin Barbara Köhler)  
**Sonntag 31.08.**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

## Veranstaltungen

**Dienstag 19.08.**  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Kirchenchor  
**Mittwoch 20.08.**  
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
**Donnerstag 21.08.**  
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)  
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt  
**Freitag 22.08.**  
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt  
**Dienstag 26.08.**  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Kirchenchor  
**Mittwoch 27.08.**  
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder  
17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach  
**Donnerstag 28.08.**  
16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum)  
**Freitag 19.08.**  
18.00 Uhr Gemeindeversammlung mit anschließendem Grillfest

**Gemeindebüro:** Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073  
@: buero@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 0173 6550746  
@: pfarrerluedtko@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684  
@: evelyn.giese@ekhn.de  
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

**Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025**  
immer um 19 Uhr im Bürgerhaus  
5.) Montag, 08. September 7.) Montag, 08. Dezember  
6.) Montag, 20. Oktober

**Soloschauspiel**  
Förderverein St. Bonifatius Steinbach e.V.

**Bettine**  
Das wilde Kind von Frankfurt

**Sonntag, 24. August 2025 um 16 Uhr**  
Gemeindezentrum St. Bonifatius Steinbach (Taurus)

Bettine von Arnim, geb. Brentano, gehörte zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der Romantik. Aber nicht nur das. Sie war das wilde Kind der Brentanos, Vertraute von Goethes Mutter, Goethe-Verehrerin, „leidige Bremse“ und engagierte Kämpferin für die sozial Schwachen ihrer Zeit. Die Frankfurter Schauspielerin Kate Schaaf wird Bettine in ihren unglaublich vielen Facetten wiedererleben lassen.

Im Anschluss an der Veranstaltung lädt der Förderverein zu einem geselligen Beisammensein ein.  
Für Spenden zugunsten des Fördervereins bedanken wir uns.

Bild Bettine Brentano  
Pastell von Achim von Arnim-Bärwalde, das als Leihgabe des Freundeskreises Schloss Wiepersdorf im Amtszimmer des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue hängt.

Eintritt frei  
Einlass 15.30 Uhr

**PIETÄT MAYER GMBH Bestattungen**  
Rat und Hilfe im Trauerfall

Wir sind für Sie da.  
• Bestattungen aller Art  
• Bestattungsvorsorge  
• Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

Bahnstraße 11  
61449 Steinbach  
Tel. (0 61 71) 8 55 52  
www.pietat-mayer.de

**Wichtige Telefonnummern**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin**  
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

**BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1**  
**Dr. med. Jörg Odewald** Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie  
**Natalie Barfeld** Fachärztin für Innere Medizin  
Elisabethweg 1, Tel.: 72477  
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

**Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg**  
Taurusstraße 1 · Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

**Erscheinung Steinbacher Information 2025**

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr. Wo? Bürgerhaus, Clubraum St.-Avertin. Anmeldung per E-Mail: akademie.liik2021@gmail.com, punkt\_elena@yahoo.de oder einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch!  
Elena Ananyeva, 1. Vorsitzende Freundschaft-Brücke Gloria e.V.

# G ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



**GEMEINDE FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe August 2025

### Krieg soll um Gottes Willen nicht sein.

„Wind of Change“ - in die falsche Richtung?

1948 wurde in Amsterdam der ökumenische Rat der Kirchen gegründet. Dieser Rat ist ein weltweiter Zusammenschluss christlicher Kirchen über die meisten konfessionellen und politischen Grenzen hinweg. Selbst die katholische Kirche, die sich dem ökumenischen Rat nicht anschließen wollte, besitzt dort immerhin Gaststatus. Die 350 Delegierten aus 140 Ländern beschlossen damals den programmatischen Satz: Krieg soll um Gottes Willen nicht sein.

Dieser Satz ist und bleibt Mahnung und Aufgabe für alle beteiligten christlichen Kirchen, aber auch für jeden einzelnen Gläubigen. Die Vermeidung von Krieg und die Stiftung von Frieden zwischen den Völkern gilt als oberste ethische Weisung.

Das Verhältnis der Deutschen zu Krieg und Frieden hat sich gewandelt. Die deutsche Bundeswehr verstand sich



Das Kunstobjekt „Non Violence. Der Knoten im Revolver“ von Carl Frederik Reuterswärd steht vor dem Hauptquartier der Vereinten Nationen.

jahrzehntelang als Friedensarmee. Die allgemeine Wehrpflicht wurde aufgegeben, der „Wind of Change“ am Ende

des kalten Krieges versprach Friedenszeiten und freundschaftliche Völkerverständigung.

Inzwischen sind unsere Friedenshoffnungen desillusioniert worden. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine und der menschenverachtende Krieg zwischen Israel und der Hamas, der zigttausend unschuldige Leben kostete, erschüttert unsere Zuversicht für friedlichere Zeiten. Kinder lernen die Namen von Panzern, Drohnen und Geschützen, das Ansehen der Bundeswehr steigt. Bedroht vom russischen Imperialismus setzen wir auf Aufrüstung und professionellen Wehrdienst im In- und Ausland. Deutschland sieht sich in Europa auch militärisch in einer Führungsrolle.

Als Jugendlicher während des kalten Krieges war ich Pazifist. Der drohende Atomkrieg erzeugte die Sehnsucht nach „Schwertern zu Pflugscharen“ des Propheten Micha. Der NATO-Doppelbeschluss wurde kritisch gesehen, weil er die damalige Sowjetunion in die Knie zwang und unberechenbar machte. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und den neuen imperialistischen Plänen Russlands, ausgelöst durch die NATO-Erweiterungen von Ländern des ehemaligen Ostblocks, steigt erneut die Kriegsgefahr. Es wird mit Atomeinsatz gedroht und Experten sagen die kriegsrische Expansion Russlands voraus.

Wie verhalten wir uns dabei als Christen? Bauen wir schnell die Pflugscharen zurück zu Schwertern, um uns gegen eine undemokratische Diktatur wehren zu können?

Ich gestehe, dass ich den pazifistischen Standpunkt meiner Jugend fallengelassen habe. Ich setze auf die Verteidigung unserer demokratischen Werte und all ihrer freiheitlichen Errungenschaften. Im Blick ist hierbei nicht nur Russland im Osten, sondern auch die vielen Sympathisanten in Deutschland, die sowohl dem Herrscher Putin als auch den neuesten diktatorischen Entwick-

lungen in den USA wohl gesonnen sind. Nicht nur der Weltfrieden, sondern auch der innere Frieden in Deutschland ist bedroht, weil sich im wiedervereinigten Deutschland die Geister vehement unterscheiden.

In der Bibel finde ich kaum passende Antworten, eher Denkanstöße für gute Entscheidungen betreffend Krieg. Viele Texte der Bibel sind blutgetränkt, weil Krieg hier Normalzustand war.

Frieden bleibt eine gläubige Vision: Es wird ein völlig anderer Herrscher erwartet, das Gegenbild eines Kriegsherren: Einer, der sich vor Gott in der Verantwortung weiß. Einer, auf dem der Geist Gottes ruht. Er bringt der Welt Frieden.

Männer, die so sein wollen wie Gott, gibt es leider zu viele. Für sie müssen unzählige Menschen sterben, verführt, belogen, missbraucht. Führern, Diktatoren und Populisten sollte man nicht trauen. So sein zu wollen wie Gott, das hat immer zum Untergang geführt.

Der Frieden, von dem Jesus spricht, ist nicht von dieser Welt. Er wird geschenkt und nicht erzwungen. Frieden ist nicht das Ergebnis von Waffengewalt oder strategischer Kunst. Nicht der Sieg schafft Frieden, sondern nur das Überwinden von Krieg. In dieser Hinsicht sind wir vom Frieden weit entfernt.

Der Eigennutz der Menschen müsste einsehen, dass das Gemeinwohl aller Menschen das höchste Ziel zu sein hat. Diese Einsicht ist ein Prozess, an dem alle arbeiten können. Immer und jeden Tag.

(Pfarrer Herbert Lüdke)

### Von Flöte bis Kaktus - eine Musikreise durch die Zeiten



## KAMMERKONZERT

### VON FLÖTE BIS KAKTUS



**6.9.2025 - 18 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus - Untergasse 29

Ein musikalisches Highlight erwartet im September alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber im Evangelischen Gemeindehaus in Steinbach: Die Ev. St. Georgsgemeinde lädt im Rahmen des Formates „Musik für alle“ zum seit 2005 beliebten Kammerkonzert ein! Der Abend verspricht musikalische

Vielfalt: Werke aus dem Mittelalter, der Barockzeit, der Romantik und der Moderne erklingen ebenso wie der unvergessene Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“ der Comedian Harmonists. So entsteht ein Klangbogen über viele Jahrhunderte – unterhaltsam, überraschend und voller Atmosphäre.

Die Mitwirkenden, allesamt mit Steinbach oder der Region verbunden, präsentieren eine außergewöhnliche Mischung aus Instrumenten und Stimmen. Es wirken mir: Katja Ewers an der Blockflöte, Caroline Bechtold an der Querflöte, Alwin Mohr an der Posaune sowie die Cellisten Clemens Mohr und Emanuele Violi. Am Klavier begleiten Ellen Breitsprecher, Katja Sattler und Elmar Klagges durch das Programm. Ergänzt wird das Konzert durch den Projektchor „Echt jetzt?“ unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart sowie durch das Mainzer Gesangsensemble mit Emily Ryan, Annika Baumgart, Moritz Born und Dominik Stierle. Die Moderation des Abends übernimmt Harald Schwalbe, der mit Charme und Fachwissen durch das Programm führt und Hintergründe zur Musik und den Musizierenden vermittelt.

Im Anschluss an das Konzert gibt es einen Empfang, der das musikalische Erlebnis mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen ausklingen lässt.

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende für die musikalische Arbeit in der St. Georgsgemeinde sind wir von Herzen dankbar.

Ellen Breitsprecher

### Kommt zur Gemeindeversammlung mit anschließendem Fest!

# Miteinander Zukunft gestalten

**29.8.2025**  
**18 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus  
 Untergasse 29  
 Steinbach

**Einladung zur Gemeindeversammlung**  
 Zahlen • Daten • Fakten  
 Ideen • Aktivitäten  
 Entwicklungen und Engagement im Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach  
**anschließend Grillfest**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tausnus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Tausnus)  
 www.St-Georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

### Die GEO-Kinder gestalten mit Pfarrerin Annabell Ulrich das Erlebnis Kirche

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Tausnus)  
**KINDER - JUGEND - FAMILIE**  
**ERLEBNIS KIRCHE**  
 es gibt wieder frisch gebackene Waffeln!  
 Mit den Kindern der GEO-Freizeit und Pfarrerin Annabell Ulrich  
**17.8.2025 - 16 Uhr im ev. Gemeindehaus Untergasse 29**



### Herzliche Einladung!

evangelischer **Kaffee**

**KLATSCH**

Nach den Sommerferien geht es wie gewohnt am ersten Donnerstag im Monat weiter. Wir treffen uns am 4. September um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. In froher Runde bei Kaffee und Kuchen wollen wir wieder unsere Gedanken austauschen und über spannende Themen sprechen. Das Team mit Pfarrerin Evelyn Giese freut sich sehr über Ihren Besuch!

### Die Kirchenlinde erholt sich

Etwa 100 Jahre musste die Linde werden, wachsen und gedeihen - bis sie, unbemerkt über die letzten Jahre, fast verdurstete! Erst nach drastischen Zeichen der Unterversorgung und unter Verlust vieler Kronenäste wurde man aufmerksam und sah sich zum Handeln aufgerufen. Die zunächst manuellen und mittlerweile automatisierten Wassergaben zeigen nun Erfolg. Ein paar dürre Triebe und Kronenäste sind zwar geblieben - aber insgesamt scheint die Steinbacher Kirchenlinde die Zeiten der Dürre überlebt zu haben. Allen Steinbachern, die sich für die Linde engagiert haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

### Gott: „Donald, an was glaubst du?“

**Donald: „Ich glaube, du sitzt auf meinem Stuhl!“**  
 gefunden von: Andreas Mehrner